

JUDO
AUSTRIA



IJF-WettkampfregeIn

Gültig ab 01.01.2025



Wertungen in Tachi-waza

- **Ippon**
- **Waza-ari & Waza-ari-awasete-ippou**
- **Yuko** Wertungen werden gezählt (1, 2, 3, etc.) aber sie addieren nicht zu Waza-ari



Wertungen in Tachi-waza

- **Ippon:** unverändert
- **Waza-ari:** Landung mehr als 90 Grad der Schulterachse, jedoch nicht auf dem Rücken



Wertungen in Tachi-waza

Yuko in Tachi-waza ist definiert als:

- Seitliche Landung (90 Grad) oder Nahe der seitlichen Landung
- Landung auf dem oberen Rücken
- Landung seitlich auf der Schulterachse und am Ellbogen
- Landung auf dem Gesäß (Yuko und kein Shido)



Wertungen in Tachi-waza

Yuko wird nicht gegeben, auch wenn die Schulterachse 90 Grad oder nahezu 90 Grad beträgt, und:

- der Bauch,
- der vordere Teil der Hüfte oder
- beide Knie die Matte berühren.



Osaekomi Zeit

- **Ippon:** 20 sek
- **Waza-ari:** 10 sek oder mehr, aber weniger als 20 sek (10-19 sek)
- **Yuko:** 5 sek oder mehr, aber weniger als 10 sek (5-9 sek)



Bear hug (Bärengriff)

Bear hug in Tachi-waza ist **erlaubt**, außer mit verschränkten Armen.

Dies wird mit **Shido** bestraft.



Reverse Seoi-nage

- Reverse Seoi-nage ist bei Senioren- und Junioren- Veranstaltungen **erlaubt**.
- Reverse Seoi-nage bei Kadetten- Veranstaltungen wird mit **Shido** bestraft.



Tori benutzt den Kopf

- In Senioren- und Junioren- Veranstaltungen ist Tori **erlaubt** den Kopf zum Werfen zu benutzen.
- In Kadetten- Veranstaltungen ist es Athleten nicht erlaubt als Tori den Kopf zum Werfen zu benutzen, dies wird mit **Shido** bestraft.



Uke wendet Kopfverteidigung an

- In Senior- und Junior Events ist es Uke **erlaubt** Kopfverteidigungen anzuwenden.
- In Kadetten Events ist es nicht erlaubt als Uke den Kopf zur Verteidigung zu verwenden. In dieser Situation bekommt Tori die Wertung, wenn bewertbar, und Uke wird mit **Shido** bestraft.
- Notiz: Die Landung in der Brücke bleibt ein **Ippon**!

Während der Ausführung oder dem Versuch der Ausführung von Techniken wie Uchi-mata, Harai-goshi , Seoi-nage, Tai-otoshi, Kata-guruma, Tsurigoshi, Ura-nage etc., mit dem Kopf nach vorne und unten gebeugt auf die Tatami zu "tauchen", ist verboten. Es ist auch verboten einen Vorwärtssalto zu machen, wenn sich Uke auf den Schultern oder dem Rücken von Tori befindet, und wird mit **Hansokumake** bestraft.



Griff unter dem Gürtel

- Alle Jackengriffe und Griffe unter dem Gürtel bis Höhe des inneren Oberschenkels sind **erlaubt**
 - aber
- Die negative Anwendung der Griffe wird mit **Shido** bestraft.



Griff unter dem Gürtel

Das Einhaken der Beine mit der Hand oder dem Arm, das Greifen der Beine, das Greifen der Hose und das Berühren des Beins von der Oberseite des Innenschenkels abwärts ist verboten und wird mit **Shido** bestraft.



Griff in die Jacke und Hose

- In Tachi-waza ist es erlaubt, als Tori und als Uke in den Ärmel zu greifen.
- In Tachi-waza ist es nicht erlaubt, als Tori und als Uke in die Hose zu greifen, und wird mit Shido bestraft.
- In Ne-waza ist es erlaubt, als Tori und als Uke in den Ärmel zu greifen.
- In Ne-waza ist der Griff in die Hose als Tori und als Uke erlaubt.



Kansetsu-waza & Shime-waza

Die Anwendung von Kansetsu-waza oder Shime-waza in Tachi-waza ohne Judo-Wurftechnik oder mit einer Judo-Wurftechnik mit **geringerem Verletzungsrisiko**, bei der Uke die Möglichkeit hat, zu entkommen, ausgeführt mit einer oder zwei Händen an einem Arm, wird mit **Shido** bestraft.



Kansetsu-waza & Shime-waza

Die Anwendung von Kansetsu-waza oder Shime-waza in Tachi-waza mit einer Judo-Wurftechnik mit **höherem Verletzungsrisiko**, bei der Uke keine Möglichkeit hat zu entkommen, ausgeführt mit einer oder zwei Händen an einem Arm, wird mit **Hansokumake** bestraft



Scheinangriff (False attack)

Ein Scheinangriff liegt vor, wenn:

- Tori nicht die Absicht hat zu werfen.
- Tori greift ohne Kumikata an, oder lässt die Kumikata sofort los.
- Tori macht einen einzelnen Scheinangriff oder mehrere wiederholte Scheinangriffe, ohne das Gleichgewicht von Uke zu stören.
- Tori stellt ein Bein zwischen Ukes Beine, um die Möglichkeit eines Angriffs zu blockieren..
- Tori hat keine realistische Möglichkeit zu werfen (neu).



Stepping outside

- In Tachi-waza wird das **absichtliche** Verlassen der Kampffläche mit **Shido** bestraft.
- In Ne-waza wird das **absichtliche** Verlassen der Kampffläche mit **Shido** bestraft.



Kumikata

Die Zeit zwischen der **konventionellen** Kumikata (klassisches Hikite and Tsurite) und der Ausführung eines Angriffs beträgt **30 Sekunden**, wenn es eine positive Progression gibt.



Osaekomi

- Eine Wurfwertung wird gegeben, wenn eine nach Kodokan klassifizierte Wurftechnik oder eine Variation davon mit Kontinuität und gültiger Landung gezeigt wird.
- Ein „Osaekomi!“ wird angesagt, wenn eine Kodokan-klassifizierte Osaekomi-waza-Technik oder eine Variation davon mit Festhalten und Kontrolle gezeigt wird.



Shido in Kadetten Wettkämpfen

- In den Kadettenwettbewerben dürfen die Athleten den Kopf nicht zum Werfen als Tori benutzen, sie werden mit **Shido** bestraft.
- Bei Kadettenwettkämpfen ist es den Athleten nicht erlaubt, den Kopf zur Verteidigung als Uke einzusetzen.
In dieser Situation erhält Tori eine Wertung, falls vorhanden, und Uke wird mit **Shido** bestraft.
- Bei Kadettenwettbewerben gibt es keine Wertung für Reverse-Seoi-nage, diese Aktion wird mit **Shido** bestraft



Erlaubte Techniken

- Für alle Altersgruppen sind Judotechniken der Kodokan-Klassifikation erlaubt.
- Es sind teilweise Kodokan klassifizierte Techniken erlaubt (Tachi-waza vs. Ne-waza; Senioren/Junioren vs. Kadetten).
- Es gibt Kodokan klassifizierte Judotechniken, die nicht erlaubt sind (Kawazu-gake, Kani-Basami, Do-jime, Ashi-garami).



ÖSTERREICHISCHER JUDOVERBAND

Wehlistr. 29/1/111 | 1200 Wien
office@judoaustria.at | www.judoaustria.at

@ JudoAustria  JudoAustria